

Sitzungsprotokoll

**der 11. Sitzung des Gemeinderates
Herrsching a. Ammersee
am 08.12.2014**

Öffentlicher Teil

Bürgermeister:

1. Bürgermeister Christian Schiller
3. Bürgermeisterin Christina Reich
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann

Anwesend:

Gemeinderat Thomas Bader
Gemeinderat Christian Becker
Gemeinderat Michael Bischeltsrieder
Gemeinderat Ludwig Darchingner
Gemeinderätin Hannelore Doch
Gemeinderätin Christiane Gruber
Gemeinderat Hermann Jäger
Gemeinderat Roland Lübeck
Gemeinderätin Rita Mulert
Gemeinderat Werner Odemer
Gemeinderat Klaus Pittrich
Gemeinderätin Anke Rasmussen
Gemeinderat Wolfgang Schneider
Gemeinderat Werner Siegl
Gemeinderat Ulrich Sigl
Gemeinderätin Anke Strobl
Gemeinderat Gerhard Stürzer
Gemeinderat Hans-Hermann Weinen
Gemeinderat Wilhelm Welte
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

Entschuldigt:

Gemeinderat Alfred Ploetz
Gemeinderat Johannes Puntsch

Verwaltung:

Bautechniker Axel Eckel
Verwaltungsfachwirt Guido Finster
Verwaltungsangestellte Miryam Goodwin
Verwaltungsamtsrat Manfred Wörle

Protokollführer:

Verwaltungsoberratsrat Günther Pausewang

Außerdem:

Dr. Dipl. Ing. Ralf Kaulen



ab 19:08 Uhr bzw. TOP 4

zu TOP 4 ö der Sitzung

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 21, ab 19:08 Uhr 22.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2014
- 3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.12.2014
- 4) Gesamtverkehrskonzept Herrsching;
 -weiteres Vorgehen, Umsetzung Maßnahmen 2015
- 5) Friedhofserweiterung Herrsching a. Ammersee;
 Entscheidung über weitere Urnenmauern
- 6) Haushalt 2015;
 1. Beratung des Haushalts
 2. Verabschiedung des Haushalts 2015
 Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanz- und Investitionsplan
- 7) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
- 8) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

Herr Raum, Herrsching, Weinberg 15, spricht den rechtskräftigen Bebauungsplan Weinberg an und bittet um Prüfung nach den heute geltenden Vorschriften für Rettungswege Art. 15 Abs. 3 BayBO.

1) Genehmigung der Tagesordnung

1. Bürgermeister Schiller weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 entfallen, da die Protokolle erst am heutigen Tage fertiggestellt worden sind.

Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2014

entfällt

3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.12.2014

entfällt

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

4) Gesamtverkehrskonzept Herrsching; -weiteres Vorgehen, Umsetzung Maßnahmen 2015

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 226/14/20 vom 27.11.2014. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Kaulen.

Dr. Kaulen zeigt in einer Präsentation die Ergebnisse aus der Arbeitskreissitzung vom 25.11.2014 auf. Ferner geht er auf die Umsetzung der baulichen und betrieblichen Maßnahmen ein. Zu dem stellt er hierfür die Kostenansätze vor.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der Dr. Kaulen Fragen aus der Mitte des Gremiums beantwortet. Es werden auch eingehend die Themen Provisorien, Finanzierung, Beitragserhebung durch Satzung, Durchführung von endgültigen Ausbaumaßnahmen, Haushaltsansatz 2015, erörtert.

Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Im Haushalt 2015 sollen Mittel i. H. v. 250.000 € für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus dem Verkehrskonzept eingeplant werden.

Folgende Maßnahmen werden zur Umsetzung im Jahr 2015 angestrebt:

- Vermessung, Vorplanung Mühlfelder Straße
- Vorplanung (z. B. Pflanztröge, Markierung) Summerstraße/Seestraße/Madeleine-Ruoff-Straße/Rudolf-Hanauer-Straße
- Planungsskizzen Bahnübergang

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimmen

5) Friedhofserweiterung Herrsching a. Ammersee; Entscheidung über weitere Urnenmauern

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 225/14/20 vom 27.11.2014.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Dem Vorschlag zur Errichtung von 2 weiteren Urnenwänden im zweiten Bauabschnitt zur Friedhofserweiterung wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zusätzlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2015 einzuplanen, die notwendige Baugenehmigung zu beantragen und einen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Architektenvertrag für die notwendigen zusätzlichen Planungsleistungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimmen

6) Haushalt 2015; 1. Beratung des Haushalts 2. Verabschiedung des Haushalts 2015 Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanz- und Investitionsplan

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 233/14/20 vom 02.12.2014 mit den Anlagen. Er verweist zudem auf die Vorgespräche zum Haushalt 2015 in der Klausurtagung am 22.11.2014.

Kämmerer Manfred Wörle erläutert den Haushalt 2015 und nimmt Bezug auf den Vorbericht zum Haushalt 2015. Dabei geht er auf die Entwicklung des Haushalts 2014 ein und erläutert, dass bei der Aufstellung zum Haushalt 2015 bereits Ansätze eingearbeitet wurden, wie Anrufsammeltaxi, Kultur, Kinder und Jugend, Tierschutzverein, Grünpflege Kurpark durch Obst- und Gartenbauverein, Wohnbauumlage für Verband Wohnen, BayKiBiG-Anteil an die Träger von Kindertageseinrichtungen, Defizitanteile für Träger von Kindertagesstätten, die Höhe der liquiden Mittel u. v. m.. Ferner geht er noch auf die Einnahmen wie z. B. Parkgebühren, Gewerbesteuer, Einkommensteuerbeteiligung näher ein. Bei den Ausgaben zeigt er die Kreisumlage auf.

Der Kämmerer erörtert weiter die Liste mit den markanten Positionen und die derzeitige Kreditaufnahme mit 2,3 Mio. €.

Amtsrat Wörle geht nun auf die vorliegenden weiteren Anträge bzw. Themen ein, über die im Gremium noch beraten werden sollte. Dies sind

Stichwort	Euro
1. Energieeinsparförderprogramm (im Entwurf enthalten) Hierzu wird vorgeschlagen den Ansatz auf 100.000 € zu erhöhen. Nach kurzer Aussprach wird zunächst über den bestehenden Ansatz mit 50.000 € abgestimmt. Mit 20 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen wird festgelegt, dass der bisherige Ansatz beibehalten bleibt.	50.000

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss	
2.	WC Kirche Breitbrunn (Voraussetzung öffentlich zugänglich) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	30.000
3.	Verein Archäologie (Gürtelschnallen) (ist nicht enthalten) Ein Ansatz mit 7.500 € ist im Haushalt für Unterhaltsmaßnahmen enthalten. Ein Ansatz für die Gürtelschnalle mit 10.000 € wird nicht aufgenommen. Dies wird einvernehmlich bestätigt.	10.000
4.	Volleyball Zuschuss 1. Bundesliga (für Erstattung von Hallenmieten in anderen Auswärtigen Hallen, auf Nachweis; im Entwurf enthalten) Dieser Ansatz wird mit den Anmerkungen einvernehmlich beibehalten.	max. 10.000
5.	TSV Hallenwarte-Pauschale Erhöhung um...(im Entwurf enthalten) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	2.500
6.	Reinigung der Turnhallen am Wochenende und Harzentfernung (im Haushaltsentwurf enthalten für gebrauchsspezifische Verschmutzungen) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	10.000
7.	SF Breitbrunn Sanierung Vereinsheim Zuschuss (Voraussetzung Baugenehmi- gung) (im Haushaltsentwurf enthalten) Hierzu wird nochmals auf die Kostenzusammenstellung Bezug genommen und begründet, dass ein Betrag von 200.000 € erforderlich sind. Nach eingehender Beratung wird festgelegt, dass ein Haushaltsansatz mit 200.000 € gebildet wer- den soll. Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen (Differenz zum Ansatz + 60.000 €)	140.000
8.	Tennisclub Herrsching e. V. Sanierung Clubhaus (im Haushalt enthalten) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	7.500
9.	CSU-Fraktion organisierte Jugendarbeit in den Vereinen Es wurde hier eine Erhöhung des Förderbetrages für die Jugend von 30 € auf 60 € besprochen und in den Haushaltsentwurf angesetzt) Diese Erhöhung wird eingehend erörtert und festgehalten, dass diese für die nächsten 6 Jahre gelten soll. Auch wird über die festen Zuschüsse für die Ver- bandsarbeit für deren Jugendlichen beraten. Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	170.000
10.	CSU-Fraktion Instandhaltungs- und Renovierungskosten Sportzentrum (wird unter Gebäudeunterhalt im Haushalt berücksichtigt) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	10.000

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss	
11.	CSU-Fraktion Saugpumpe zur Bewässerung der Sportanlagen (wird unter Gebäudeunterhalt im Haushalt berücksichtigt) Dieser Ansatz wird einvernehmlich beibehalten.	5.000
12.	Stellenplan 2015 wurden nachfolgende Änderungen berücksichtigt Bücherei zusätzlichen Stelle für Mitarbeiter mit 20 Std./Wo. Archiv Stundenaufstockung von 15 Std./Wo auf 20 Std./Wo Gemeindekindergarten „Ständige Stellvertretung der Leitung“ Änderung im Gemeindekindergarten Ki.-pflegerin wird Ki.-Erzieherin Änderung im Gemeindekindergarten Übernahme Praktik. als Erzieherin Höhergruppierungen in der Bauverwaltung und Kämmerei Umfasst eine Änderung bei den Personalausgaben von rd. Der Stellenplan und der sich daraus ergebende Ansatz wird einvernehmlich beibehalten. Eine weitere Stelle für die Agenda wird nicht aufgenommen.	51.400
13.	Bauhof Kehrmaschine (soll im Haushalt 2016 eingeplant werden) Dies wird einvernehmlich festgehalten.	120.000
14.	Antrag der Herrschinger Insel Dieser Antrag wird ausführlich erörtert und festgehalten dass dies als Zuschuss zu den Personalkosten gesehen wird. Ein entsprechendes Gespräch zwischen Vorstand und dem Gemeinderat soll folgen. Diesem Vorschlag stimmt der Gemeinderat mit 23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen zu. (Differenz zum bisherigen Ansatz +10.000 €) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für dieses Jahr neben dem bereits überwiesenen Betrag ein Betrag von 20.000 € überwiesen werden.	70.000
15.	Verkehrskonzept Dieser Ansatz wird aufgrund des Beschlusses unter TOP 4 der heutigen Sitzung gebildet. (Differenz zum bisherigen Ansatz +150.000 €)	250.000
16.	Friedhofsmauer, weitere Urnengräber Dieser neue Ansatz wird aufgrund des Beschlusses unter TOP 5 der heutigen Sitzung gebildet. (neuer Ansatz +70.000 €)	70.000

Der Kämmerer hält hierzu abschließend fest, dass dies eine Erhöhung gegenüber dem vorgelegten Entwurf um gesamt 290.000 € sind und dies bei der Anpassung des Ansatzes bei der Kreisumlage (bisher 6,1 Mio. €, jetzt 5,9 Mio. €) und der Reduzierung des voraussichtlichen Endbestandes an Liquiditätsreserven des Finanzhaushalts (bisher 400.886 € ./ 90.000 €) finanziert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Vorsitzende dem Kämmerer und seinem Team für die gute Arbeit zur Haushaltsberatung für den

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Haushalt 2015.

Daraufhin ergeht unter Berücksichtigung der noch einzuarbeitenden Abstimmungsergebnisse folgender

Beschluss:

1.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Herrsching a. Ammersee für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Herrsching a. A. folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	19.474.860	€
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	18.681.538	€
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	793.322	€

2. im Finanzhaushalt

a)	aus laufender Verwaltungstätigkeit mit		
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	19.170.985	€
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	17.341.005	€
	und einem Saldo von	1.829.980	€
b)	aus Investitionstätigkeit mit		
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	3.055.900	€
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	8.428.994	€
	und einem Saldo von	-5.373.094	€

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

c)	aus Finanzierungstätigkeit mit		
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.300.000	€
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.046.000	€
	und einem Saldo von	254.000	€
d)	und dem Saldo des Finanzhaushalts von	-3.289.114	€ *

* Plus liquide Mittel von 3.600.000 € ergibt einen voraussichtlichen Endbestand an Liquiditätsreserven von 310.886 € (Zeile S13)

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.300.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	250	v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	300	v.H.
2.	Gewerbesteuer	300	v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

§ 6

keine

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt zum/mit Wirkung vom 01. Januar 2015 in Kraft.

Herrsching, den

(Siegel) Gemeinde Herrsching a. Ammersee

(Unterschrift)
Ch. Schiller, 1. Bürgermeister

2.
Der Haushaltsplan 2015 wird samt seinen Anlagen in der Fassung angenommen.

3.
Dem Entwurf des Finanzplans und Investitionsplans wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Abschließend bedankt sich die CSU-Gemeindefraktion beim Kämmerer und seinem Team für die geleistete Arbeit. Diesem Dank schließt sich auch der Beauftragte für Kultur an.

**7) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und
Berichte von Beauftragten**

- Gemeinderat K. Pittrich bittet um Prüfung der Beleuchtung in der Panoramastraße

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

- Gemeinderat T. Bader weist darauf hin, dass die Beschriftung mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Seestraße noch nicht angebracht wurde. Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Auftrag bereits Mitte des Jahres erteilt wurde, aber von der beauftragten Fa. noch nicht ausgeführt wurde.
- Gemeinderat W. Schneider weist darauf hin, dass die Fahrradständer mittlerweile leer stehen, aber die Fahrräder überall herumstehen.

8) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister C. Schiller gibt bekannt,

- dass der Behindertenbeirat mitgeteilt hat, dass der Umzug des Christkindlmarktes als weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit gesehen wird.
- dass die Einladung zum Neujahrsempfang an die Gemeinderäte mit der nächsten Sitzungseinladung versandt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 21:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer:

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

G. Pausewang
Geschäftsleitung